

Modul I: Historical & Social Perspectives on Language

Lehrämter BK, GyGe: 1. Studienjahr (WS): 6 SWS

Veranstaltungen

1. Vorlesung: Linguistik Variation 1
2 SWS, 2 Credits
2. Seminar: Linguistik Variation 2
2 SWS, 4 Credits
3. Seminar Cultural Studies
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 9/ Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 34%

Anforderungen

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. begleitende Lektüre, mehrere kleinere Hausaufgaben; zu 1.: Kurzklausur (30-40 Minuten); zu 2.: Präsentation (ca. 20 Minuten) *oder* Essay (im Umfang von ca. 2000 Wörtern) *oder* Posterpräsentation; zu 3.: Gruppenpräsentation (max. 10 Minuten/Person) *oder* Kurzklausur (max. 40 Minuten))
- Modulprüfung: Hausarbeit, angegliedert an Seminar 2. oder 3., die Aspekte und Methodik aus allen drei Kursen aufnimmt und insbesondere die Verbindung von sprachlichen und soziokulturellen Bedingungen reflektiert; Umfang: ca. 15 Seiten

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden haben ein Verständnis für sozial und historisch bedingte Variation im sprachlichen und kulturellen Bereich. Sie sind in der Lage, die Realisation der Variation adäquat und wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu analysieren. Sie sind zu einer kritischen Reflektion soziopolitischer und linguistischer Gegebenheiten befähigt.

Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden verfügen über

- Präsentationstechniken, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- analytische Fähigkeiten und kritisches Denken
- Transferfähigkeiten
- interkulturelle Kompetenz

Inhalte der Veranstaltungen

Zu 1.: Die Vorlesung behandelt

a) die soziolinguistischen Merkmale und Gegebenheiten innerhalb des Englischen, u.U. mit exemplarischer Vertiefung eines speziellen soziolinguistischen Aspekts (z.B. Sozialekte, Sprache und Gender, Mehrsprachigkeit, Sprache in der Stadt)

oder

b) die Ausdifferenzierung des Englischen in Bezug auf Register, Texttypen und Stilebenen (z.B. gesprochene/geschriebene Sprache, Fachsprachen, nicht-fiktive Texte wie politische Reden, Zeitungsartikel sowie Sach- und Gebrauchstexte)

oder

c) die historische Entwicklung der englischen Sprache, u.U. auch an einer Epoche oder einem Aspekt exemplarisch vertieft (z.B. Frühneuenglisch, Entwicklung des Wortschatzes), wobei jeweils auch soziopragmatische Aspekte aufgegriffen werden können.

Zu 2.: Das Seminar behandelt

a) einen soziolinguistischen Themenbereich (z.B. Ethnolekte, Sprache und Gender, Mehrsprachigkeit, Jugendsprache)

oder

b) einen Themenbereich aus der Variation des textuellen Sprachgebrauchs (z.B. formelle/informelle Sprache, Fachsprachen, computer-mediated communication)

oder

c) einen Aspekt der historischen Entwicklung der englischen Sprache, entweder eine Epoche (z.B. Frühneuenglisch), eine Sprachebene (Entwicklung des Wortschatzes) oder einen historisch oder schulisch-curricular herausragenden Aspekt (z.B. Standardisierung, Shakespeares Sprache).

Zu 3.: Das Seminar behandelt exemplarisch historische, politische, kulturelle und soziale Schlüsselthemen einer historischen Epoche (z.B. 18. Jh.: Entstehung der Mittelklasse, Industrialisierung etc.), soziokulturelle Praktiken und Signifikanz einer bestimmten Bevölkerungsgruppe/Region (z.B. African Americans, New York City) oder Querschnittsthemen mit verschiedenen Anknüpfungspunkten (z.B. Urbanität, Gesellschaft im Film). Soweit möglich sollen hier auch Bezüge zur Sprachverwendung hergestellt werden.

J: Planning, Organising and Analysing English Lessons

Lehrämter BK, GyGe: 1. Studienjahr (WS/SS): 4 SWS

Veranstaltungen

1. Teaching English in Theory and Practice (Vorbereitung Praxissemester)
2 SWS, 3 Credits
2. Reflections on Classroom Discourse
2 SWS, 2 Credits

Credits insgesamt: 5/ Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 17%

Anforderungen

- Regelmäßige und aktive Mitarbeit
- Modulprüfung: Portfolio (Teil A)

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden

- können fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule analytisch beschreiben.
- verfügen über Erkenntnis und Arbeitsmethoden der Fremdsprachendidaktik sowie über einen Habitus des forschenden Lernens.
- verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern.
- verfügen über relevantes Wissen zu angewandt linguistischen, literaturwissenschaftlichen und literaturdidaktischen sowie kulturwissenschaftlichen Fragestellungen.
- verfügen über die ausbaufähige Kompetenz, den Diskurs im Fremdsprachenunterricht lerngruppenadäquat zu modifizieren.
- können Lernziele von Aufgaben unter Berücksichtigung allgemeiner Rahmenbedingungen reflektieren und formulieren.
- können Lehrmaterialien, Methoden und Technologien effektiv kombinieren.
- können adäquate Lernumgebungen konzipieren und evaluieren.
- können unterrichtliche Voraussetzungen und Unterrichtsphasen vor einem theoretischen Hintergrund planen, analysieren, reflektieren und eine reflektierte Unterrichtsauswertung vorlegen.

Schlüsselqualifikationen

- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes
- Entwicklung von Planungskompetenzen sowie Projekt- und Innovationsmanagement
- Übertragung angewandt linguistischer und fachdidaktischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien auf die Unterrichtspraxis
- Anwendungen wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- Kulturbewusstheit
- Sprachlehr- und Sprachlernbewusstheit

Inhalte der Veranstaltungen

Zu 1.:

Als zentrale Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis befasst sich diese Vorlesung auf der lerntheoretischen und unterrichtspraktischen Ebene mit zentralen Aspekten des modernen Fremdsprachenunterrichts. Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein:

- Aspekte der Mediennutzung in fremdsprachlichen Lernkontexten
- Relevanz und Übertragbarkeit angewandt linguistischer Forschung auf fremdsprachliche Lernkontakte
- Nutzungspotentiale authentischer und literarischer Texte
- Fragen der Authentizität und Lernerautonomie

- Multi- und Interkulturalität
- Mehrsprachigkeit und bilinguale Lehr- und Lernkontakte (Content and Language Integrated Learning)

Zu 2.:

In diesem eher praktisch ausgerichteten Kurs werden unter Berücksichtigung von Grundlagen und Parametern des modernen Fremdsprachenunterrichts, einschließlich des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), Aufgaben für den Englischunterricht lerngruppenspezifisch geplant und in der Seminargruppe erprobt. Schwerpunkte sind hierbei die Diskussion allgemeiner Zielsetzungen, das Aussuchen und Erstellen geeigneter Unterrichtsmaterialien, Grob- und Feinplanung verschiedener Unterrichtsphasen, sowie lerngruppenadäquate Instruktionen. Besondere Berücksichtigung finden im gesamten Kursverlauf Reflexionen zur Bedeutung effektiven Diskurses für erfolgreichen Fremdsprachenerwerb.

Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen

Lehrämter BK, HRG, GS, GyGe: 1. Studienjahr (SS)

Veranstaltungen

1. Begleitveranstaltung Fachdidaktik Englisch: Teacher Development – Reflective Practice
2 SWS, 4 Credits
2. Begleitveranstaltung Fach 2
2 SWS, 4 Credits
3. Begleitveranstaltung BiWi
2 SWS, 4 Credits

Credits insgesamt: 25 (12 Credits aus den Begleitveranstaltungen + 13 Credits aus der Schulpraxis)

Stellenwert der Modulnote in der Endnote: 20,8 %

Anforderungen

- Regelmäßige und aktive Mitarbeit (z.B. kleinere Assignments (2-3 Seiten): Aufgabenentwicklung, Entwickeln von Worksheets, Unterrichtsverlaufsplänen, Lehreinheiten, Exposé/ Gliederung des Portfolios)
- Prüfungsleistung: Portfolio (Teil B)

Lernergebnisse/ Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden können

- Unterricht lerngruppenorientiert und lernzielfokussiert auf Grundlage moderner fachdidaktischer und lerntheoretischer Prinzipien planen und gestalten.
- Heterogenität erkennen, einordnen und angemessen darauf reagieren.
- Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, lerngruppenspezifischer und sozialer Rahmenbedingungen sowie auf Grundlage fachdidaktischer und lerntheoretischer Basis reflektieren (Action Research).
- theoriegeleitete sowie Reflexionen zum eigenen Unterricht für weitere berufliche Entwicklungen nutzbar machen.
- Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung und pädagogischer Diagnostik anwenden.
- fachspezifische Diagnoseverfahren entwickeln und anwenden.
- Fördermaßnahmen individuellen Lernständen entsprechend entwickeln.

Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Inhalte der Veranstaltung

Zu 1.: In diesem Seminar werden durch einen Plan-Do-Review-Zyklus Strategien für eine langfristige und nachhaltige berufliche Weiterentwicklung der Studierenden entwickelt und gefördert. Zentrale Aspekte sind dabei neben der Diskussion wichtiger Grundlagen und Parameter des modernen Fremdsprachenunterrichts, einschließlich des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), auch Planung und Management von Unterricht, Testing und Assessment, sowie Verfahren zentraler Leistungsmessung. Diskutiert werden zusätzlich Diagnoseverfahren individueller und gruppenspezifischer Lernprozesse sowie die zielgruppenspezifische Förderung sprachlicher und strategischer Kompetenzen im Englischunterricht.

K: Key Cultural Topics in Context

Lehrämter BK, GyGe: 2. Studienjahr (WS): 4 SWS

Veranstaltungen

1. Vorlesung: A Period or Genre of One Anglophone Literature
2 SWS, 2 Credits
2. Seminar: Anglophone Literatures: Key Topics in Comparison
2 SWS, 4 Credits

Credits insgesamt: 6/ Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 20%

Anforderungen

- Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. begleitende Lektüre; zu 1.: Klausur (max. 40 Minuten); zu 2.: Klausur (60 Minuten) *oder* Referat (max. 20 Minuten) *oder* Essay (max. 1500 Wörter))
- Modulprüfung: mündliche Prüfung über 1. und 2. im Umfang von 20-30 Minuten

Lernergebnisse/ Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden besitzen vertiefte kulturhistorische und kulturtheoretische Kenntnisse und sind in der Lage, sich mit literarischen und kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen – in der Regel über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg – auseinanderzusetzen. In exemplarischen Schwerpunktthemen können Studierende literarische Entwicklungen und Einzeltexte im Kontext kultureller, sozialer, politischer und historischer Hintergründe analysieren und einzelne literarische Texte mit deren nationalen und kulturellen Kontexten in Bezug setzen. Sie verstehen, wie und warum einzelne (National-)Literaturen der anglophonen Welt jeweils in unterschiedlicher Weise mit gewissen Themen umgehen.

Schlüsselqualifikationen

- vertiefte wissenschaftliche Methodenkompetenz
- interkulturelle Kompetenz
- Fähigkeit zur Reflexion kultureller Bedingtheit

Inhalte der Veranstaltungen

Zu 1.: Die Vorlesung konzentriert sich auf eine Epoche oder ein Genre einer einzelnen englischsprachigen Literatur. Aufbauend auf dem im B.A. erarbeiteten grundlegenden Überblick über die Literaturgeschichten der anglophonen Welt wird hier jeweils ein klar umrissener Bereich vertieft studiert. Es werden Informationen zu kulturellen und historischen Kontexten, biografischen Hintergründen sowie zu Einzeltexten erarbeitet, so dass Studierende eine Expertise in einem Bereich einer anglophonen Literatur erlangen. Für diesen Bereich sollen sie in der Lage sein, distinktive Merkmale zu erkennen und zu erklären. Diese Merkmale sollen sie wiederum in den größeren Kontext der betreffenden Nationalliteratur stellen können.

Zu 2.: Ein Thema (z. B. "Social Inequality", "Womanhood" oder "Ethnicity") wird anhand von ausgewählten Einzeltexten aus mindestens zwei anglophonen Literaturen (wie z.B. britische und postkoloniale Literatur), kontrastiv erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen Lektüre und Analyse von literarischen Texten der entsprechenden Regionen. Dies wird durch die Aufarbeitung kultureller, geschichtlicher, sozialer und politischer Hintergründe kontextualisiert. Somit sollen Studierende befähigt werden, die distinktiven Merkmale unterschiedlicher anglophoner Regionen und deren Literaturen zu benennen und zu erklären.

L: Reflecting and Evaluating School Practice

Lehrämter BK, GyGe: 2. Studienjahr (WS): 4 SWS

Veranstaltungen

1. Reflections on Classroom Practice
2 SWS, 4 Credits
2. Intertextual Competences*
2 SWS, 2 Credits

Credits insgesamt: 6/ Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 20%

Anforderungen

- regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. kleinere Assignments (2-3 Seiten): u.a. Auswertung von Unterrichtsmitschnitten, Auswertung von Teilen des Praktikumsberichts, *Micro Teaching*-Einheiten)
- *Studienleistungen zu 2.: zielsprachenorientierte Produktion von Texten und Klausur
- Modulprüfung: Klausur zu 1.

Lernergebnisse/ Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden

- können fachdidaktische Besonderheiten unterschiedlicher Lernkontakte einschätzen.
- können literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Verfahren aufbereiten, umsetzen und reflektieren.
- können unterrichtliche Voraussetzungen und Unterrichtsphasen vor einem theoretischen Hintergrund planen, analysieren, reflektieren und eine reflektierte Unterrichtsauswertung vorlegen.
- können eigene Lehr- und Lernmaterialien zielgruppenorientiert und lernzielfokussiert entwickeln und aufbereiten.
- verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fremdsprachendidaktik sowie über einen Habitus des forschenden Lernens.
- verfügen über die ausbaufähige Fertigkeit, den eigenen Unterricht durch Aktionsforschung (Action Research) zu evaluieren, zu reflektieren und zu innovieren.
- sind in der Lage, den Sinn von komplexen, sowohl allgemeineren als auch spezialisierten Texten textsortenadäquat und rezipientenorientiert in das Englische zu übertragen. Die Studierenden verfügen über ein Arsenal von textsortenspezifischen Übersetzungsstrategien. Dabei sind sie sich der Notwendigkeit der kulturellen Einbettung und Anpassung des Zieltextes bewusst.

Schlüsselqualifikationen

Entwicklung von

- kritischer Reflexionskompetenz
- Eigenreflexion und Kritikfähigkeit
- Flexibilität und Offenheit für innovative Entwicklungen
- Strategien zum selbstständigen Überwachen und Vorantreiben der weiteren professionellen Entwicklung

Inhalte der Veranstaltungen

Zu 1.:

Dieses Seminar dient der Reflexion zentraler Aspekte der Unterrichtspraxis sowie der praxisorientierten Begleitung der Lehrerausbildung. Dabei geht es unter anderem um wissenschaftliche Formen und Reflexionen von Unterrichtsbeobachtung, Hospitation und eigenem Unterricht, Elemente der Praktikumsdokumentation und fachdidaktische Prinzipien der Portfoliogestaltung, die Integration von Lehr- und Lernmaterialien und authentischer medienspezifischer und literarischer Materialien in Sprachlernkontexten sowie Grundlagen und praktische Gestaltung des Action Research.

Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein:

- die Integration von Lehr und Lernmaterialien und authentischer medienspezifischer und literarischer Materialien in Sprachlernkontexten sowie
- Grundlagen und praktische Gestaltung des Action Research.

Zu 2.:

Deutsche Texte aus verschiedenen Bereichen und Kontexten (z.B. Journalismus, Fachwissenschaft, Belletristik, Kultur, Handel und Industrie) werden sinngemäß ins Englische übertragen. Gezielte Übersetzungsstrategien und interkulturelle Übertragungsstrategien werden vermittelt.

Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln

alle Lehrämter: 2. Studienjahr (SS): 6 SWS

Veranstaltungen

1. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Englisch
2 SWS, 3 Credits
2. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2
2 SWS, 3 Credits
3. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 9 (Das Modul wird nicht benotet.)

Anforderungen

- regelmäßige und aktive Teilnahme

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren.
- haben vertiefte Kenntnisse über Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen.
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.

Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Inhalte der Veranstaltung

Zu 1.:

Das Seminar vertieft und erweitert die theoretischen und methodischen Kenntnisse der Studierenden. Exemplarische Themenstellungen werden von den Kursteilnehmern diskutiert und (ansatzweise) methodisch fundiert analysiert; die Vorgehensweise wird jeweils kritisch evaluiert. Studierende haben die Gelegenheit, ihre eigenen Fragestellungen in die Lehrveranstaltung einzubringen.

Zu 2. und 3.:

Diese Veranstaltungen sind nicht Teil des Anglistikstudiums.

Masterarbeit

alle Lehrämter: 2. Studienjahr (SS)

Masterarbeit: 20 Credits/ Stellenwert in der Modulfachnote: 16,6%

Anforderungen

- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen.

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden

- können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen.
- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: Sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren.
- können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.
- können argumentativ fundiert eigene Positionen vertreten.

Schlüsselqualifikationen

Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen